

# Wittgensteiner Wochenblatt

Organ im Renne-, Lahn-, Dill- und Ederthal.

VI. Jahrgang.

Redaktion, Druck und Verlag  
von Ernst Schmidt in Laasphe.

Inserate  
werden die einspaltige Zeile  
oder deren Raum mit 10 Pf.  
berechnet.

Wiederholungen mit ent-  
sprechendem Rabatt.

Erscheint jeden Sonnabend  
und kostet vierteljährlich in der  
Expedition 50 Pf., durch die  
Post bezogen 65 Pf.; mit dem  
illust. Unterhaltungsblatt in  
der Expedition 90 Pf., durch  
die Post bezogen 1 M. 15 Pf.

Nr. 25.

Laasphe, Sonnabend den 18. Juni

1881

**Sam 14. Juni.**

(Eingefandt aus Paderbach.)

Der 14. Juni dieses Jahres vereinigte die Landwirte und viele andere die landwirtschaftlichen Bestrebungen unseres Kreises fördernde und unterstützende Personen auf dem so schön gelegenen und durch Anlagen jährlich in zunehmend verschönertem Gewand erscheinenden Festplatz „Stünzel.“

Nicht besonders freundlich, aber auch gerade nicht unfreundlich war die Witterung, welche das Fest begleitete. Sie kann als Abbild der Gesamtverhältnisse des wirtschaftlichen Lebens unseres Kreises aufgefaßt werden, welches weder die Segensfülle bevorzugter Gegenden, noch auch den Mangel vieler anderer noch bedeutend stiefmütterlicher bedachter Gegenden zeigt.

Der wittgensteiner Landwirt, von Jugend auf gewöhnt der klimatischen Unebenheiten seiner Geburtsstätte, gekräftigt und gestählt im täglichen Kampfe gegen die Ungunst der gegebenen Verhältnisse, genügsamen und bescheidenen Sinnes, läßt das apostolische Wort: „Schicket euch in die Zeit!“ den Augen des Beobachters in wahrhaft rührender Weise in konkreter Gestalt erscheinen.

Ein minder schönes Festwetter bringt den wittgensteiner Landmann ebenso wenig aus seinem Gleichmüthe, als ein minder gesegneter Erfolg seiner Jahresarbeit. Gerade diese herrliche Charaktereigenschaft, die in alle Zukunft unserer landwirtschaftlichen Bevölkerung erhalten bleiben möge, macht den wittgensteiner Landwirt ehr-

würdig, sie erweckt das Interesse aller Bevölkerungsschichten für ihn, läßt seine Tätigkeit und die fortschrittliche Entwicklung seines Betriebes von den besten Wünschen und der Unterstützung der besten Männer des Kreises getragen werden, sie gibt ihm ein moralisches Anrecht auf eine Verbesserung seiner Lage, die Dank der allseitig und umsichtig angelegten Hebel unter des Höchsten gnädigem Beistande als wohlverdiente Frucht ihm in den Schoß fallen möge und wird. Sie wird alsdann auch der Boden sein, auf welchem die Pflanze „ideales Leben“ genannt, immer herrlicher sich entfalten muß. Nicht der Ueberfluß, aber auch nicht der Mangel zeitigen dieses zarte Pflänzchen; der ökonomische Mittelzustand vielmehr ist es, welcher ihm Leben und Kraft verleiht.

Der Verlauf des Festes, der in ungezwungener Fröhlichkeit Hoch und Niedrig von dem Geiste der Liebe und Eintracht befeuert zeigte und nicht einen Mißton aufzuweisen hat, legt erfreuliches und bereedtes Zeugniß ab von der siegenden Kraft einer idealen Weltanschauung der Bevölkerung auch unseres Kreises, von der steigenden Gefittung derselben.

Möchten die Strahlen der Gestirne am Himmel der sittlichen Welt auch in unserem Kreise an Intensivität stetig zunehmen; möchten aber auch diejenigen, welche bisher aus Indolenz oder irgend welchen Vorurteilen unseren Bestrebungen sich ferne hielten oder gar feindlich denselben gegenüber traten, sich eines Besseren besinnen und bedenken, daß Phantasiegebilde die Welt nicht beglücken können, wohl aber die ernste und

weise Benützung der gegebenen tatsächlichen Momente des Volkslebens. Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, war es dem Schreiber dieser Zeilen und mit ihm gewiß vielen Anderen äußerst erfreulich, die Anwesenheit zweier Herren zu bemerken, die des Näheren hier nicht bezeichnet werden sollen, denen aber der Schreiber dieser Zeilen an dieser Stelle für ihre Anwesenheit danken und sie um Wiederholung ihres Besuches bitten möchte.

Die betreffenden erwähnten Kommissionen funktionirten mit großem Eifer und strenger Unparteilichkeit. In der Natur der Sache freilich liegt es, daß nicht alle Wünsche und Erwartungen befriedigt werden konnten. Die Namen der von Fortuna erkorenen Lieblinge wird die Gewinnliste aufweisen. Die Verlosungsgegenstände selbst, soweit dieselben in Geräten bestanden, schienen praktisch ausgewählt und gediegen gearbeitet zu sein.

Der Schluß des Festes fand, wie immer, um 6 Uhr Abends statt. Herr Bäckermeister Kaiser aus Berleburg brachte zum Schluß dem um unseren Kreis und insbesondere die landwirtschaftlichen Interessen desselben hochverdienten Herrn Landrat v. Schrötter, ein warmgefühltes Hoch aus, in welches die so zahlreiche Festversammlung begeistert einstimmte. Möchte unserem Kreise und Vereine noch lange es vergönnt sein, seine Interessen in den bewährten Händen unseres unermüdblich und unverdrossen wirkenden Herrn Landrats v. Schrötter zu wissen, möchte aber auch in der Liebe und Anhänglichkeit der Bevölkerung und Vereinsglieder in der Förderung

## Die Tochter des Grafenhauses.

(Fortsetzung.)

„Höre Signor Uffiziale, gibst du mir die fünfshundert Gulden, wenn ich ihn und seine Leute in deine Hände liefere?“

„Du sollst sie haben, Bursche! Aber die anderen Rebellen kummern mich wenig, wenn ich auf der Spur dieses Mannes bin! — Schnell Knabe, sprich — wo ist dieser Rädelsführer der Rebellen, damit ich mich seiner bemächtigen kann.“

„So höre,“ sagte der Kleine, „ich will dir vertrauen. Der Freiherr hat sich nach Borghetto gewendet, hart an der Grenze, statt wie Ihr glaubt, in die umzugänglichen Berge. Er hat fast alle seine Leute entlassen und wendet sich nun an der Küste des Gardasee's um der Verfolgung der Uebermacht zu entgehen. Der Freiherr geht nach Brenzone, weshalb weiß ich nicht. Aber ich habe erlauscht, daß übermorgen Früh, eine Stunde nach Sonnenaufgang, der Freiherr da, wo das Gebirge an den See stößt, von Freunden mit einem in einer Bucht vor Anker liegenden Schiffe erwartet wird.“

Der Graf wandte sich an die Ordonnanz, welche den Grafen hereingeführt und noch immer regnungslos an der Thüre stand. „Verbergt und verpflegt diesen Knaben, bis wir morgen Früh aufbrechen.“ —

Draußen vor einer Seitenthüre stand Angelika, die Tochter des Grafenhauses. Marmorblau waren ihre Züge, das Auge blickte gläsern, der Athem stockte förmlich in ihrer Brust, auf die sie die Hände gedrückt hielt, als wolle sie dadurch das fast laute Pochen ihres vor Todesangst gefolterten Herzens unhörbar machen.

Wort für Wort, was drinnen verhandelt worden, hatte sie deutlich vernommen. Der Geliebte schwebte in gräßlicher Gefahr, ahnungslos ging er dem Tode, zum mindesten dem Kerker entgegen. Daß der Graf kein Erbarmen mit dem gefangenen Feinde haben würde, das wußte sie. Der Geliebte mußte unterrichtet werden von der drohenden Gefahr, die ihm auf den Fersen folgte, er mußte gerettet werden um jeden Preis.

Angelika zermartete sich das Gehirn, wie sie den Geliebten benachrichtigen könne von dem schrecklichen Verrath. Niemanden wußte sie dem sie sich anvertrauen konnte, ihr selbst war der Weg nach Brenzone unbekannt und doch, es mußte sein. Felsenfest stand bereits der Entschluß in ihr fest, dem Grafen und seinen Soldaten vorauszuweichen und den Geliebten zu warnen, zu retten. . . .

10. Bis in den Tod getreu!

Ueber dem Gardasee hellten lichte weiße Nebel, die Wellen und das zerklüftete Felsenufer in

irre hin und herwogende Schleier einhüllend, durch die zuweilen der Morgenwind einen Riß schnitt, und den Blick eine Aussicht auf den hellen Spiegel der Wellen oder die dunklen Massen der Schieferfelsen öffnete. Die seit einer Stunde aufgegangene Sonne kämpfte mit diesen wogenden und wallenden Nebeln und hatte sie siegreich vom Lande vertreiben, gleich Flüchtlingen, die über die See ziehen und sich noch immer nicht losreißen können von der theuren Küste der Heimath.

Auf der Straße, die dicht am Ufer des See's — von der durch den Sirotto erzeugten peitschenden Brandung nur durch einen Felsenwall getrennt — von Brenzone nach Süden führt — zogen um diese Zeit zwei Gestalten, ein Mann und ein Mädchen Arm in Arm geschlungen, Freiherr Arthur von Sternfeld und Angelika.

Beide verharrten in schmerzlichem Schweigen, der Augenblick des Scheidens war ja nahe.

„Dort ist die See!“ sprach der Freiherr und deutete mit der Hand auf die glänzende Fläche — „und dort —“ ließ Angelika, jener von dunklem Laubbuch und Gebüsch umgebene Felsenvorsprung — ist der Ort, wo ich scheiden muß, denn dort seh' ich die Tanne neben der Klippe ihre dunklen Äste ausbreiten — worunter die Wenigen, die mit mir fliehen wollen in ein anderes Land — auf mich warten.“

(Fortsetzung folgt.)

und selbstlosen Hingabe des Einzelnen an die Interessen der Gesamtheit dem Herrn Landrate der Dank erblihen der einem Manne gebührt, der da wirkt, wie vor ihm noch keiner wirkte.

Möchte dem Kreise ein gesegnetes Jahr, allen Festteilnehmern aber ein fröhliches Wiedersehen pro 1882 beschieden sein!

Mit diesem Wunsche schließe ich.

### Politische Rundschau.

Der Reichstag nahm seine Arbeiten am 9. Juni wieder auf und setzte dieselben in täglichen Sitzungen, sogar unter Zuhilfenahme der Abende fort. Er erledigte den Gesetzentwurf über die Revision des Innungswesens unter Ablehnung des Antrages der konservativ-klerikalen Koalition, wonach Arbeitgeber, die keiner Innung beigetreten seien, von einem bestimmten Zeitpunkt ab keine Lehrlinge mehr annehmen sollten. Er beendigte ferner die 2. Lesung des Unfallversicherungsgesetzes, indem er dessen einzelne Artikel durchweg nach den Anträgen der Kommission annahm. Er genehmigte endlich in 3. Lesung die Polltarifnovelle betr. Trauben-, Mehl- und Tuchwaarenzoll, die Handelsverträge mit Oesterreich, der Schweiz, Belgien und Rumänien, sowie das Börsensteuergesetz, letzteres unter Ablehnung des Antrags Wedell auf höhere Besteuerung der sog. Schlussnoten durch Stimmengleichheit.

In Irland ist es, seitdem die katholische Geistlichkeit sich offen an die Spitze der revolutionären Bewegung gestellt hat, zu einem förmlichen Straßenkampf zwischen Polizei und Bevölkerung gekommen. Nachdem die Irländer sogar in Liverpool versucht haben, das Rathhaus in die Luft zu sprengen, verlangt die öffentliche Meinung in England immer dringender eine energische Unterdrückung der Bewegung.

Für Frankreich war die Ablehnung des Antrags auf Einführung der Listenwahlen seitens des Senats das Ereigniß der Woche. Gambetta, der dadurch eine entschiedene Niederlage erlitten hat, will die Entscheidung der Streitfrage nunmehr dem Lande überlassen, und erstrebt zu diesem Zweck eine baldige Auseraumung der Neuwahlen für die Kammern, stößt aber dabei auf entschiedenen Widerstand bei der Mehrheit der Republikaner. Während der Aufstand in Südalgerien eine drohende Gestalt annimmt, hat der Bey von Tunis den französischen Ministerpräsidenten mit der Wahrnehmung aller Beziehungen zwischen der tunesi-

sischen Regierung und den fremden Mächten beauftragt und sich damit vollständig unter französische Vormundschaft gestellt.

### Verschiedenes.

— Winterberg, 10. Juni. Einen Aussichtsturm auf dem „kahlen Asten“, dem zweithöchsten Punkte im rheinisch-westfälischen Berglande, bekommen wir, aber es kann noch lange dauern. Gestern waren hier 70 Westfälische Männer zur Berathung des Planes zusammengetreten, an ihrer Spitze die drei Landräthe der Kreise Brilon, Meschede und Wittgenstein, die am Fuße des Astenberges zusammenstießen. Die Generalfrage, ob man den Plan beginnen solle, wurde einstimmig bejaht. Die Kostenanschläge bewegten sich zwischen 6000 und 15,000 Mark. Die Beschaffung der Mittel soll durch freiwillige Beiträge geschehen; auch wurden bereits gestern verschiedene nennenswerthe Gaben angemeldet; so spendete Kommerzienrat Bergenthal zu Warstein Mk. 100; Gewerke Funke in Hagen M. 60; Oberpräsident Steinmann in Schleswig M. 30 für den Bau. Das praktische Ergebniß der Berathung war die Wahl eines Central-Comites von 21 Mitgliedern, aus denen sich wiederum ein engerer Ausschuß, das Ausführungskomitee von 7 Mitgliedern bildet. Professor Pieler in Arnberg, der Nestor unter den Forschern der Heimathskunde, war leider zu erscheinen verhindert und wurde zum Ehrenmitgliede ernannt. Möge der bereits im Jahre 1842 von einer Anzahl patriotischer Männer angeregte Gedanke der Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem kahlen Asten sich nunmehr endlich verwirklichen und das Unternehmen sich der thatkräftigen Unternehmen nicht allein im Sauerlande, sondern in ganz Westfalen und Rheinland zu erfreuen haben!

— (Der größte Schnellläufer der Welt.) Fritz Käpernick's Erfolge nicht nur in Berlin, sondern auch in England, haben gewiß mit Recht die größte Bewunderung hervorgerufen. Und dennoch dürfte er schwerlich gegen den großen Schnellläufer Mensen Ernst aufkommen, dessen übernatürliche Leistungen man beinahe versucht wäre, in das Gebiet der Mythe zu verweisen, wenn sie nicht durch offizielle Urkunden und die Aussagen von tausend Augenzeugen unumstößlich fest beglaubigt wären. Mensen Ernst wurde im 1799 in Bergen geboren, machte sich als Schnellläufer zuerst durch zwei Wettkäufe in England bekannt, bei denen einer er die Strecke von London nach Liverpool, 500 engl. Meilen, in 32 Stunden zurücklegte. Seine größten Fußtouren waren folgende: Im Jahre 1832 von Paris nach Moskau, eine Entfernung von 352 deutsche

Meilen, in 14 Tagen, eine Leistung, die ihm 4000 Franks einbrachte; 1835 von München nach Nauplia in Griechenland, mit Briefen an den König Otto in 24 Tagen trotz eines dreitägigen unfreiwilligen Aufenthalts und trotz des äußerst beschwerlichen Weges. Seine erste vierstündige Rast auf dieser Reise hielt er erst 54 Meilen hinter München. Im Jahre 1836 lief Mensen Ernst im Auftrage mehrerer zur ostindischen Kompagnie gehörender Engländer von Konstantinopel nach Kalkutta. Am 28. Juli aufgebrochen, traf er am 27. August am Bestimmungsorte ein, den er nach Stägigem Aufenthalt verließ, um am 2. Oktober, nachdem er also im Ganzen 1154 deutsche Meilen zurückgelegt, wieder in Konstantinopel anzukommen. Ein Projekt, Afrika von Nord nach Süd zu durchstreifen kam wegen der Feindseligkeit der Eingebornen, die sein Leben bedrohten, nur zum kleinsten Theile zur Ausführung. Später trat Mensen Ernst in die Dienste des Fürsten Bückler-Muskau, die insofern beide große Charakterähnlichkeit hatten, als es sie niemals lange Zeit an einem Orte liess. Bald darauf starb Mensen Ernst an den Folgen seiner ungeheuren Anstrengung, zu denen die Lust am übermäßigen Weingenuß hinzukam. Seine Nahrung bei größeren Fußtouren bestand meistens aus in Wein getauchtem Milchbrod. Fleisch aß er selten warme Speisen niemals. Seine Nachtquartiere schlug er stets unter freiem Himmel auf, weil er fürchtete, durch Schlafen im Bette seine Spannkraft zu verlieren. Meistens rasirte er täglich 2—3 Stunden, und ein gewöhnlicher Schritt, bei dem er Tage hindurch ohne Pause aushalten konnte, war ein Sprungschritt von fast 2 Meter Dimension. Interessant ist, daß Mensen Ernst fast allen bedeutenden Ereignissen, die in die Zeit seines Lebens fielen, beigewohnt hat: dem Bombardement von Kopenhagen, der Schlacht von Navarino, der Julirevolution in Paris. — Wir sind übrigens neugierig, ob doch etwa Fritz Käpernick oder ein Anderer von denen, welche augenblicklich in Berlin den edlen Rennsport pflegen, dem berühmten nordischen Schnellläufer an „Fizigkeit“ gewachsen oder gar „über“ sind.

— In Stöln und Deuz passirte vor einigen Tagen, von Osten kommend und nach Westen fliegend, ein Zug Insekten, der zwei Stunden dauerte. Der Beschreibung nach sind es Heuschrecken gewesen. (Auch die angeblichen Heuschrecken, über welche von Bielefeld aus gemeldet wurde, haben sich nachträglich als solche Heuschrecken (Libellen oder Wasserjungfern) herausgestellt. Die Heuschrecken sind in jetziger Jahreszeit noch gar nicht bis zur Fähigkeit des Fliegens entwickelt.)

## Gewinn-Liste

der am 14. Juni d. J. bei dem landwirtschaftlichen Feste auf dem Stünzel stattgefundenen Tier- und Geräte-Verlosung.

|                       |                         |                      |                             |                         |                    |
|-----------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------------|-------------------------|--------------------|
| 14 Patentstriege      | 639 Drahtsieb           | 1489 Milchschafstamm | 2219 eiserne Rechen         | 2815 Spinnrad           | 3499 Gebirgspflug  |
| 23 Art                | 658 Schrotmühle         | 1500 Gießkanne       | 2225 Hengabel               | 2821 Haargeschirr       | 3576 Schnitzmesser |
| 81 Pflugstreichbrett  | 724 Haspel              | 1554 Art             | 2227 Art                    | 2857 Koppelriemen       | 3586 Grabgabel     |
| 131 Blecheimer        | 725 Schaf mit 2 Lämmer. | 1572 Gießkanne       | 2260 Blecheimer             | 2891 Haargeschirr       | 3599 Heuablander   |
| 132 Stahlschaukel     |                         | 1637 Flachshechel    | 2303 Blecheimer             | 2917 Blecheimer         | 3679 Gartenmesser  |
| 137 Grabgabel         | 777 Gießkanne           | 1648 Drahtsieb       | 2355 Blecheimer             | 2926 Handbeil           | 3718 Haargeschirr  |
| 146 Spinnrad          | 790 Düngergabel         | 1656 Gießkanne       | 2364 Milchseie              | 2936 Gußstahlschrotjäge | 3751 Schnitzmesser |
| 185 Haargeschirr      | 948 Kaffeemühle         | 1660 Hornschlucker   | 2402 Stedshippe             | 2974 Heuablander        | 3779 Heuablander   |
| 257 Sturmlaterne      | 984 Küchenwaage         | 1690 Küchenwaage     | 2490 Blecheimer             | 2983 Ofenmesser         | 3782 Rasenhacke    |
| 261 Patentstriege     | 1004 Bockstamm          | 1692 Gießkanne       | 2518 Sturmlaterne           | 2990 Stahlschaukel      | 3854 Heuablander   |
| 296 Pflugstreichbrett | 1076 Koppelriemen       | 1787 Haargeschirr    | 2585 Hornschlucker          | 2994 Schnitzmesser      | 3873 Dornkneiper   |
| 340 Gießkanne         | 1078 Fethacke           | 1851 Blecheimer      | 2596 Rasenhacke             | 3073 Haargeschirr       | 3944 Grabgabel     |
| 403 Stedshippe        | 1080 Thermometer        | 1880 Sturmlaterne    | 2621 Handbeil               | 3090 Hengabel           | 4021 Zaucherpumpe  |
| 432 Hengabel          | 1150 Hornschlucker      | 1911 Thermometer     | 2623 Patentstriege mit Kamm | 3092 Klüsterpriße       | 4028 Ahornschüssel |
| 439 Wiesenbeil        | 1153 Haspel             | 1922 Art             | 2652 Hengabel               | 3132 Hengabel           | 4040 Gußstahlsense |
| 463 Handbeil          | 1160 Handbeil           | 1936 Hengabel        | 2656 Spinnrad               | 3153 Stedshippe         | 4078 Art           |
| 467 Sturmlaterne      | 1219 Milchseie          | 1941 Wiesenbeil      | 2661 Barometer              | 3210 Hengabel           | 4096 Drahtsieb     |
| 488 Gießkanne         | 1248 Blecheimer         | 1974 Kaffeemühle     | 2671 Fethacke               | 3229 Ahornschüssel      | 4120 Heuablander   |
| 494 Schlundröhre      | 1321 Spinnrad           | 1999 Haargeschirr    | 2697 Art                    | 3290 Gießkanne          | 4123 Wiesenbeil    |
| 508 Schnitzmesser     | 1322 Dornkneiper        | 2063 Art             | 2734 Gartenschere           | 3327 Thermometer        | 4170 Sturmlaterne  |
| 569 Zaucherpumpe      | 1364 Stedshippe         | 2074 Heuablander     | 2743 Butterform in Löffel   | 3360 Milchseie          | 4207 Gießkanne     |
| 583 Wiesenbeil        | 1370 Blecheimer         | 2129 Art             | 2793 Schaaß                 | 3407 Hackelmaschine     | 4223 Milchsaie     |
| 605 Blecheimer        | 1432 Zauchenverttheiler | 2181 Ofenmesser      |                             | 3493 Blecheimer         | 4230 Grabgabel     |

|                               |                            |                               |                                   |                                 |                                |
|-------------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 4237 Gartenhäckchen           | 6438 Ahornschüssel         | 8193 Rasenhacke               | 10040 Drahtsieb                   | 12114 Düngergabel               | 14247 Ahornschüssel            |
| 4258 Kartätsche               | 6453 Gartenmesser          | 8216 Sturmlaterne             | 10066 Blecheimer                  | 12178 Baumfrage                 | 14331 eiserner Rechen          |
| 4264 Spinnrad                 | 6520 Blecheimer            | 8226 Blecheimer               | 10079 Butterform                  | 12211 Heckscheere               | 14334 eij. Rechen              |
| 4269 Patentriegel             | 6545 Drahtsieb             | 8306 Milchfatte               | 10109 Milchfatte                  | 12258 Heugabel                  | 14357 Blecheimer               |
| 4331 Kaffeemühle              | 6546 Pflugstreichbrett     | 8368 Sturmlaterne             | 10122 Gartenmesser                | 12274 Blecheimer                | 14374 Kartätsche               |
| 4353 Haargechirr              | 6693 Gemüsehobel           | 8412 Flachsschneide           | 10145 Art                         | 12290 Stechschippe              | 14391 Sturmlaterne             |
| 4380 Art                      | 6719 Gießkanne             | 8441 Gartenmesser             | 10147 Sturmlaterne                | 12383 Gießkanne                 | 14405 Drahtsieb                |
| 4396 Oulirmesser              | 6735 Art                   | 8451 Gußstahlseife            | 10179 Hornschlucker               | 12402 Gießkanne                 | 14496 Heugabel                 |
| 4399 Art                      | 6829 Gartenmesser          | 8453 Gießkanne                | 10190 Hacke                       | 12405 Butterform                | 14529 Thermometer              |
| 4461 Gartenmesser             | 6858 Gurkenhobel           | 8454 amerf. Heugabel          | 10244 Dezimalwage                 | 12437 Oulirmesser               | 14535 Blecheimer               |
| 4466 Drahtsieb                | 6859 Waschleine            | 8481 Baumfrage                | 10245 Stoßbutterfaß               | 12455 Butterknetmaschine        | 14549 Zaunvertheiler           |
| 4483 Heugabel                 | 6863 Flachshebel           | 8491 Krauthobel               | 10279 Schaufel                    | 12513 Gießkanne                 | 14556 Haspel                   |
| 4491 Sap.-Mess.-Gew.          | 6875 Milchfatte            | 8526 Schnitzmesser            | 10299 Stechschippe                | 12544 Gießkanne                 | 14570 Hornschlucker            |
| 4547 Hornschlucker            | 6884 Rasenhacke            | 8539 Gußstahlraumfäße         | 10320 Stechschippe                | 12568 Gußstahlseife             | 14583 4. Düngergabel           |
| 4579 Kartoffelreibmasch.      | 6887 Patentriegel mit Ramm | 8626 Blecheimer               | 10321 Art                         | 12610 Spinnrad                  | 14589 Ahornschüssel            |
| 4590 Stechschippe             | 6904 Pflugstreichbrett     | 8663 Haargechirr              | 10328 Thermometer                 | 12650 Dezimalwage               | 14600 Waschleine               |
| 4602 Gußstahlraumfäße         | 6919 Blecheimer            | 8681 Blecheimer               | 10341 eiserner Rechen             | 12658 Handsäge                  | 14691 am. Grabgabel            |
| 4604 Kartätsche               | 6965 Gußstahlseife         | 8702 Gemüsehobel              | 10351 Thermometer                 | 12669 Handbeil                  | 14715 Stechschippe             |
| 4682 Milchfatte               | 6997 Gartenmesser          | 8825 Thermometer              | 10372 Butterknetbrett             | 12685 Spinnrad                  | 14737 Wiesenbeil               |
| 4685 Kartätsche               | 7009 Butterform m. Pf.     | 8829 Rasenhacke               | 10424 Gießkanne                   | 12713 Milchseie                 | 14738 Handbeil                 |
| 4686 Heugabel                 | 7046 Art                   | 8847 Thermometer              | 10463 Waschleine                  | 12762 Gießkanne                 | 14769 Oulirmesser              |
| 4688 Patentriegel             | 7138 Wiesenbeil            | 8879 Dornkneiper              | 10502 Heugabel                    | 12836 Schaufel                  | 14785 Milchschafamm            |
| 4803 Gießkanne                | 7153 Handsäge              | 8884 Gußstahlchrotfäße        | 10531 Schafbock                   | 12857 Art                       | 14812 Hornschlucker            |
| 4804 Feldhacke                | 7170 Ahornschüssel         | 8902 Haargechirr              | 10534 Spinnrad                    | 12895 Rind                      | 14843 Hornschlucker            |
| 4817 Düngergabel              | 7201 Düngergabel           | 8920 Hornschlucker            | 10563 Milchseie                   | 12970 Gartenmesser              | 14856 Schnitzmesser            |
| 4827 Wiesenbeil               | 7207 Kartätsche            | 8931 Thermometer              | 10576 Düngergabel                 | 13061 Ahornschüssel             | 14915 Hornschlucker            |
| 4839 Gartenmesser             | 7229 Hornschlucker         | 8934 Tafelwage                | 10591 Wiesenbeil                  | 13097 Rasenhacke                | 15024 Dornkneiper              |
| 4861 Düngergabel              | 7237 Buttermaschine        | 8936 Oulirmesser              | 10612 Heugabel                    | 13100 Rind                      | 15066 Haargechirr              |
| 4900 Rind                     | 7250 Patentriegel          | 9000 Sturmlaterne             | 10617 Gartenscheere               | 13106 Stechschippe              | 15079 Gartenmesser             |
| 4923 Art                      | 7258 Heugabel              | 9020 Gießkanne                | 10640 Ahornschüssel               | 13158 am. Grabgabel             | 15082 Wiesenbeil               |
| 4951 Rind                     | 7265 Dornkneiper           | 9042 Blecheimer               | 10641 Rasenhacke                  | 13179 Koppelriemen              | 15090 Gießkanne                |
| 4958 Schnitzmesser            | 7294 Oulirmesser           | 9052 Heugabel                 | 10693 Blecheimer                  | 13215 Rasenhacke                | 15100 Blecheimer               |
| 4990 Krauthobel               | 7310 Tafelwage             | 9064 Rasenhacke               | 10698 Wiesenbeil                  | 13223 Düngergabel               | 15129 Kartätsche               |
| 5183 Handbeil                 | 7333 Düngergabel           | 9078 Düngergabel              | 10715 Milchtransport-<br>kanne    | 13225 Gartenmesser              | 15144 Flachsschneide           |
| 5216 Egge                     | 7343 Butterform            | 9106 Stoßbutterfaß            | 10758 Gartenmesser                | 13235 Schafbock                 | 15158 Heckscheere              |
| 5236 Sturmlaterne             | 7379 Blecheimer            | 9161 Haspel                   | 10814 Hornschlucker               | 13245 Ahornschüssel             | 15177 Spinnrad                 |
| 5245 pat. Melkeimer           | 7382 Art                   | 9178 eiserner Rechen          | 10881 Art                         | 13270 Rasenhacke                | 15183 Milchtransport-<br>kanne |
| 5324 Rind                     | 7416 Oulirmesser           | 9250 Blecheimer               | 10965 Gartenhäckchen              | 13275 Art                       | 15225 Stechschippe             |
| 5340 Grabgabel                | 7442 Rasenhacke            | 9298 Gießkanne                | 11027 Butterknetbrett             | 13314 Sturmlaterne              | 15229 Patentriegel m.<br>Ramm  |
| 5369 Flachsschneide           | 7492 Ahornschüssel         | 9353 Krauthobel               | 11030 Art                         | 13320 Oulirmesser               | 15249 am. Düngergabel          |
| 5402 Gußstahlchrotfäße        | 7507 Patentriegel          | 9407 Blecheimer               | 11057 Haargechirr                 | 13333 Stechschippe              | 15263 Sturmlaterne             |
| 5456 eij. Rechen              | 7541 Grabgabel             | 9432 Milchtransport-<br>kanne | 11119 Gußstahlraum-<br>fäße       | 13369 Milchseie                 | 15300 Schaf mit Lamm           |
| 5538 Gartenmesser             | 7549 Milchsieb             | 9436 Butterform               | 11143 Milchfatte                  | 13386 Blecheimer                | 15302 Kartätsche               |
| 5548 Spinnrad                 | 7571 Drahtsieb             | 9461 Waschmange               | 11161 Grabgabel                   | 13388 eij. Rechen               | 15363 Koppelriemen             |
| 5571 Milchtransport-<br>kanne | 7591 Gartenmesser          | 9468 Barometer                | 11193 Düngergabel                 | 13412 Gußstahlschaukel          | 15368 Heugabel                 |
| 5572 Dornkneiper              | 7600 Art                   | 9472 Milchseie                | 11236 am. Handsäge                | 13443 Waschseil                 | 15379 Art                      |
| 5573 Heugabel                 | 7621 Gemüsemühle           | 9474 Gießkanne                | 11317 Stechschippe                | 13464 Blecheimer                | 15382 Gartenscheere            |
| 5596 Düngergabel              | 7629 Spinnrad              | 9522 Heckscheere              | 11327 Kartätsche                  | 13509 Milchtransport-<br>kanne  | 15402 Hornschlucker            |
| 5620 Oulirmesser              | 7639 Milchschafamm         | 9540 Gartenmesser             | 11331 Rasenhacke                  | 13576 Gurkenhobel               | 15416 Heugabel                 |
| 5653 Ahornschüssel            | 7644 Haspel                | 9566 Ahornschüssel            | 11344 Heckscheere                 | 13578 Ahornschüssel             | 15495 Kaffeemühle              |
| 5754 Drahtsieb                | 7648 eiserner Rechen       | 9575 Oulirmesser              | 11368 Gießkanne                   | 13610 Thermometer               | 15498 Wiesenbeil               |
| 5762 Gußstahlraumfäße         | 7649 Handsäge              | 9634 Art                      | 11381 Milchseie                   | 13636 Koppelriemen              | 15500 Ahornschüssel            |
| 5870 Art                      | 7687 Haargechirr           | 9635 Spinnrad                 | 11449 Kartätsche                  | 13694 Heckscheere               | 15529 Handsäge                 |
| 5772 Dornkneiper              | 7707 Art                   | 9649 Blecheimer               | 11529 Stechschippe                | 13718 Gebirgsschaukel-<br>pflug | 15534 eij. Rechen              |
| 5779 Spinnrad                 | 7708 Dornkneiper           | 9658 Gießkanne                | 11557 Art                         | 13754 Haspel                    | 15593 Drahtsieb                |
| 5787 Art                      | 7721 Rind                  | 9673 Milchfatte               | 11585 Dornkneiper                 | 13764 Hornschlucker             | 15608 Rind                     |
| 5799 Milchseie                | 7750 Pflugstreichbrett     | 9715 Art                      | 11606 Gießkanne                   | 13767 Hornschlucker             | 15617 Gußstahlraum-<br>fäße    |
| 5828 Hornschlucker            | 7761 Schlundröhre          | 9728 Baumfrage                | 11610 Wiesenbeil                  | 13772 Blecheimer                | 15649 Gießkanne                |
| 5914 Art                      | 7803 Waschleine            | 9800 Blecheimer               | 11631 Haargechirr                 | 13838 Kartätsche                | 15675 Blecheimer               |
| 5982 Dornkneiper              | 7851 Grabgabel             | 9813 Spinnrad                 | 11666 Art                         | 13843 Koppelriemen              | 15703 Heugabel                 |
| 6005 Thermometer              | 7859 Gartenmesser          | 9844 eiserner Rechen          | 11680 Drahtsieb                   | 13878 Rasenhacke                | 15708 Stechschippe             |
| 6034 Blecheimer               | 7929 Handbeil              | 9854 Drahtsieb                | 11697 Drahtsieb                   | 13916 Patentriegel              | 15768 Haargechirr              |
| 6051 Kaffeemühle              | 7947 Feldhacke             | 9862 Heugabel                 | 11708 Heckscheere                 | 13949 Handsäge                  | 15775 Kartätsche               |
| 6057 Blecheimer               | 7964 Art                   | 9868 Hornschlucker            | 11723 Kuntelschneide-<br>maschine | 13995 Blecheimer                | 15785 Milchfatte               |
| 6066 Gießkanne                | 7968 Blecheimer            | 9913 Blecheimer               | 11749 Heugabel                    | 14053 Milchfatte                | 15818 Ahornmapf                |
| 6072 Spinnrad                 | 7993 Gartenscheere         | 9914 Gartenmesser             | 11818 Rasenhacke                  | 14084 Stahlschaukel             | 15934 Art                      |
| 6078 Gießkanne                | 8024 Heugabel              | 9927 Patentriegel             | 11828 Art                         | 14098 Gartenmesser              | 15942 Hornschlucker            |
| 6152 Haargechirr              | 8047 Kartätsche            | 9933 eiserner Rechen          | 11934 Handbeil                    | 14104 Düngergabel               | 15944 Stechschippe             |
| 6244 Haargechirr              | 8068 Kaffeemühle           | 9954 Kaffeemühle              | 12030 Gußstahlseife               | 14109 Gußstahlseife             | 15850 Sturmlaterne             |
| 6252 Spinnrad                 | 8077 Thermometer           | 9992 Milchschafamm            | 12036 Heugabel                    | 14121 Rasenhacke                | 15890 eij. Rechen              |
| 6321 Gießkanne                | 8078 Gießkanne             | 10006 Pflugstreichbrett       | 12062 Patentriegel m.<br>Ramm     | 14142 Art                       | 15980 Milchseie                |
| 6330 Schlundröhre             | 8084 Waschleine            | 10017 Schnitzmesser           |                                   | 14187 Gießkanne                 |                                |
| 6373 Thermometer              | 8113 Spinnrad              | 10018 Koppelriemen            |                                   | 14223 Waschleine                |                                |
| 6405 Heugabel                 | 8127 Blecheimer            | 10030 Düngergabel             |                                   |                                 |                                |

 Nur gegen Ablieferung des Loses wird der Gewinn verabsolgt. Diejenigen Gewinngegenstände, welche nicht innerhalb vier Wochen, vom Tage der Verlosung an gerechnet, abgeholt werden, verbleiben Eigentum des landw. Vereins.

 Die Abgabe der Gewinne erfolgt an den Wochentagen von Mittags 12 bis Nachmittags 2 Uhr; an den Sonntagen von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr.

 Nur in den angegebenen Tageszeiten werden die Gewinne verabsolgt. 

Der Vorsitzende der Verlosungs-Kommission:  
J o n a s

**Einzige Berliner Zeitung, welche ein illustr. Witzblatt gratis ihren Abonnenten als Beigabe liefert.**

**Weit über 70 Tausend Abonnenten.**

**Auf Wunsch Probenummern gratis u. franko.**

## „Berliner Tageblatt“

mit seinen 3 werthvollen Beiblättern  
illustrirtes Witzblatt: „ULK“, belletristisches Sonntagsblatt: „Deutsche Leschalle“ und „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ ist in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und Gediegenheit seines Inhalts  
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands

geworden, indem es sich seit mehreren Jahren einen festen Stamm von weit über 70 Tausend Abonnenten dauernd erhalten hat. Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ bestehen vornehmlich in Folgendem: „Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt, wodurch das „B. T.“ in der Lage ist, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur ein Mal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Gänzlich unabhängige, freisinnige politische Haltung. Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und daher rasche und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Ein eigenes parlamentarisches Bureau liefert dem „B. T.“ schnelle und zuverlässige Berichte. Umfassende Handelszeitung und Kourszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungeliste der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie Auslosungen der wichtigsten Lospapiere. Ausgedehnte Anwendung des Telegraphendrahts und deshalb frühzeitigste Meldung aller wichtigen Ereignisse. Reichhaltige und wohlgeordnete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Sorgfältig gepflegtes Feuilleton unter Mitarbeiterschaft der ersten Schriftsteller. Das Roman-Feuilleton des 3. Quartals bringt folgende vier interessante und spannende Erzählungen:

Otto Girndt, „Cato.“ L. Ziemsen, „Die Preisbewerbung.“ „Luttra“ Krim.-Nov. v. Dr. Lörking. „Ein Irrlicht“ von L. Westerseld.

Ermuntert durch die bereits erreichten großen Erfolge in das „Berliner Tageblatt“ bestrebt, seinen Inhalt stets zu erweitern und zu vervollkommen, um seinen Lesern die thunlichst beste Zeitungslektüre zu bieten ungeachtet des enorm billigen Abonnementspreises von nur

**5 Mark 25 Pfennig**

für das Vierteljahr für alle 4 Blätter zusammen.

Man abonnire schleunigst bei dem nächsten Postamt, damit die Uebersendung vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolge.

## !!! Interessanteste Wochenschrift!!!

### Deutsches Montags-Blatt

Dieses beliebte und zu allgemeiner Anerkennung gelangte literarisch-politische Wochenblatt zählt die ersten Autoren Deutschlands zu seinen ständigen Mitarbeitern, es interessiert seine Leser durch eine Fülle von Mittheilungen und Anregungen aus allen Regionen des geistigen Lebens der Nation. Die Zuverlässigkeit der politischen Informationen des „Deutschen Montags-Blatt“, die Frische seiner literarischen und künstlerischen Mittheilungen und Kritiken, sowie überhaupt die Mannigfaltigkeit seines Inhalts, machten es bald zum

**Lieblingsorgan der geistigen Aristokratie**

und der billige Abonnementspreis von 2 M. 50 Pf. pro Vierteljahr erleichterte seine Verbreitung in den gebildeten Kreisen deutscher Zunge. Alle Buchhandlungen und Postanstalten (Nr. 1251 der Post-Zeitungs-Preisliste) nehmen Bestellungen entgegen.

Probe-Nummern versendet auf gefl. Verlangen die Expedition des „Deutschen Montags-Blattes“ Berlin SW

## Sinterländer Anzeiger

(Kreisblatt für den Kreis Biedenkopf)

erscheint auch im nächsten Quartal wieder jeden Mittwoch und Samstag, in seitheriger Einrichtung.

Subscriptionspreis mit Bestellgeld 1 Mark 25 Pf. pro Quartal. Insertionspreis beträgt die kleine Zeile oder deren Raum 10 Pf. Abonnements bitten wir baldigst bei der Post anzumelden. Biedenkopf, im Juni 1881.

Die Expedition des Sinterl. Anzeigers

## Grasverkäufe.

Die diesjährige Heugrasnutzung auf folgenden Fürstlichen Wiesen in hiesiger Grafschaft soll und zwar:

1. auf den Wiesen der Domaine **Sakmannshausen** am **Donnerstag den 30. Juni c.** Morgens 9 Uhr im Erbach anfangend;
2. auf der **Herrnwiese** am **Freitag den 1. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim Friedrichshammer anfangend;
3. auf der **Weihewiese** bei **Laasphe** an demselben Tage (1. Juli c.) Nachmittags 2 Uhr;
4. auf der **Breitewiese** bei **Nischstein** am **Montag den 4. Juli c.** Morgens 8 1/2 Uhr;
5. auf den Wiesen zu **Schwarzenau** an demselben Tage (4. Juli c.) Morgens 10 1/2 Uhr oben auf der Schwarzenau anfangend;
6. auf den Wiesen zu **Christiansack** am **Dienstag den 5. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim ehemaligen Würschingshof anfangend;
7. auf den Wiesen zu **Dibro** am **Mittwoch den 6. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim Forsthaufe daselbst anfangend;
8. auf den Wiesen zu **Hülshof** am **Donnerstag den 7. Juli c.** Morgens 9 Uhr bei der Struth anfangend;
9. auf den Wiesen zu **Ludwigseck** und der **Weihewiese** bei **Grundtebrück** am **Freitag den 8. Juli c.** Morgens 9 Uhr beim Forsthaufe zu Ludwigseck anfangend;
10. auf den Wiesen im Hof **Breitenbach** am **Samstag den 9. Juli c.** Morgens 9 Uhr am Forsthaufe daselbst anfangend

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Wittgenstein, den 15. Juni 1881.

### Fürstlich Wittgenstein'sche Rentkammer.

Neu angekommen:  
**Druckzeuge** keine Reste  
à 25 Pf. die Berl. Elle,  
**Kattun** Reste von 4 bis  
12 Meter à 21 Pf.,  
**Wolle** vorzügliche Qualität,  
pr. Pfd. M. 1.50.  
bei **E. Dresler Frau.**

**Nähmaschinen = Del**  
vorzüglicher Qualität 1 Liter  
Mk. 1.60. bei  
**E. Dresler Frau.**

**Mädchen,**  
welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen, können bei mir in die Lehre treten.  
**Karoline Weber.**

Dem Former Ludwig Reich von Weisenbach zu seinem am 18. ds. stattfindenden Geburtstag ein von der Friedrichshütte bis nach Weisenbach dauerndes Bebehoch!

Lieber Ludwig, Du sollst leben, Mußt aber auch was zum Besten geben, Sei es Schinken oder Wurst, Und auch etwas für den Durst.

Mehrere Former der Friedrichshütte.

Allen denen, welche unserer Gattin und Mutter die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern wärmsten Dank.  
Laasphe, 16. Juni 1881.  
**Friedrich Hock**  
nebst Kindern.

Sonntag den 19. ds. Mts.  
Mittags 1 Uhr:

**Feuerwehr = Übung.**  
Der Hauptmann.

**Original-Singer-Nähmaschinen** für Hand und Fußbetrieb, für Gewerbe und Familie, **Glastik-Maschinen** für Schuhmacher, **Grower u. Badier-Maschinen** sowie alle anderen Systeme, stets vorrätig bei

**H. Rhein**  
in Laasphe.

Wöchentliche Abzahlung 1 Mk.  
Garantie 5 Jahre.

**Binnen einigen Tagen** befreite Mayers Brust-Syrup meine Frau und mich von einem starken Schleimhusten.  
Cleve, den 4. Juni 1880.  
Gerhard Verfurth, Kaufmann.  
Echt à Fl. 1 u. 1 1/2 Mk. bei  
**Aug. Imgardt, Laasphe.**

Hierzu eine Beilage von **E. Dresler Frau** in Laasphe, worauf wir besonders aufmerksam machen.